

Herr Stiefelhagen (Bündnis 90/Die Grünen) fragte nach, ob auch bei der Maßnahme ein Bedarf durch eine Leistungsphase 0 ermittelt werden sollte.

Zurzeit würden Abstimmungen dahingehend erfolgen, ob eine Leistungsphase 0 in allen Fällen sinnvoll wäre, erklärte Herr Moeck.

Herr Bäsch (SPD-Fraktion) stellte fest, dass Anfang des Jahres angekündigt wurde, eine Machbarkeitsstudie noch in diesem Jahr in den Ausschuss zu bringen. Warum ist dies nicht erfolgt? Außerdem stellte er in Frage, ob sich die Verwaltung nicht auf die Sanierung des Rathauses fokussieren sollte, da bereits Investitionen und Sanierungen, wie das Brandschutzkonzept im alten Rathaus umgesetzt wurden.

Aufgrund der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung im Haushalt konnte die Maßnahme noch nicht so weit wie gewünscht umgesetzt werden, antwortete Herr Moeck. Zudem würde er empfehlen, alle Varianten untersuchen zu lassen, damit man die optimale Lösung in allen Bandbreiten herausfiltern kann, um nicht im Anschluss herauszufinden, dass eine Sanierung nicht im gewünschten Rahmen umgesetzt werden kann.

Herr Gleß ergänzte, dass der Ausschuss bei der Bausumme eine Entscheidungshilfe brauchen wird und man diese in allen Varianten darstellen sollte, damit man auch die Bausummen vergleichen kann. Hierbei werden auch die bisherigen Investitionen berücksichtigt.

Im Anschluss fasste der Ausschuss folgenden Beschluss: